



## GFS im Fach Bildende Kunst

<b>Themenfindung und Themenauswahl</b>	Die GFS-Themen werden den Schülern <sup>1</sup> in der Regel bis spätestens zu den Herbstferien bekannt gegeben. Darüber hinaus können Schüler eigene Themen vorschlagen. Die Festlegung des Themas erfolgt bis spätestens 1 Woche nach den Herbstferien.	
	<b>Mögliche GFS-Formen</b>	<b>Dauer / Umfang</b>
<b>Klasse 7/8</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Form 1 Mediengestützter Vortrag mit schriftlicher Dokumentation einschließlich Handout</li> <li>Form 2 Künstlerisch-praktische Arbeit sowie Präsentation derselben</li> </ul>	<p>mind. 15 min</p> <p>In Absprache mit dem Schüler</p>
<b>Klasse 9/10</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Form 1 Mediengestützter Vortrag mit schriftlicher Dokumentation einschließlich Handout</li> <li>Form 2 Künstlerisch-praktische Arbeit sowie Präsentation derselben</li> </ul>	<p>mind. 20 min.</p> <p>In Absprache mit dem Schüler</p>
<b>Kurstufe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Form 1 Mediengestützter Vortrag mit schriftlicher Dokumentation einschließlich Handout</li> <li>Form 2 Künstlerisch-Praktische Arbeit sowie Präsentation derselben</li> </ul>	<p>mind. 25 min.</p> <p>In Absprache mit dem Schüler</p>
<b>Vorgespräch</b>	Der Fachlehrer führt in der Regel ein Vorgespräch mit dem Schüler. Die Schüler sind darüber informiert, welche Unterlagen beim Vorgespräch bzw. im Vorfeld der GFS einzureichen sind.	
<b>Einzureichende Unterlagen</b>	Bei einem mediengestützten Vortrag sollen Bild- und Textmaterial (Handout inbegriffen) im Schwarz/Weiß-Ausdruck, gegebenenfalls auch in digitaler Form eingereicht werden.	
<b>Bewertung</b>	Die Fachschaft Bildende Kunst hat sich darauf geeinigt, dass die Gewichtung der drei Bestandteile einer GFS ( Inhaltlich/fachliches Wissen, sozial-kommunikative Kompetenz sowie methodisch-strategische Kompetenz) dem einzelnen Kollegen obliegt. Die Gewichtung derselben soll dem Schüler beim Vorgespräch mitgeteilt werden. In Klasse 7-10 wird die GFS wie eine Praktische Arbeit gewertet, in der Kursstufe wie eine Klausur. Eine Künstlerisch-praktische GFS ist den praktischen Arbeiten gleichzusetzen.	
<b>Sonstiges</b>	Weiterführende Informationen erteilt der Fachlehrer auf Rückfrage.	

<sup>1</sup> Die Begriffe „Lehrer, Schüler“ werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit ohne geschlechtliche Wertung verwendet.